

Hochschule Anhalt (FH)

PRÄSENZORDNUNG

**Beschluss des Senats der Hochschule Anhalt (FH)
vom 18.07.2007**

Auf Grund des § 34 (5) HSG LSA vom 05.05.2004 (GVBl. LSA S. 256) hat der Senat der Hochschule Anhalt (FH) nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Satzung gilt für alle vollbeschäftigten Professorinnen und Professoren der Hochschule Anhalt (FH).

(2) Sofern Professorinnen oder Professoren teilzeitbeschäftigt sind, gelten die quantitativen Relationen anteilig.

(3) Die Regelungen von Absatz 2 sowie der §§ 6 und 7 gelten auch für Lehrkräfte für besondere Aufgaben sowie für unbefristete und befristete wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, sofern diese zur Wahrnehmung von Lehraufgaben verpflichtet sind.

§ 2 Dienstaufgaben

Der Umfang der Dienstaufgaben der Professorinnen und Professoren ergibt sich aus dem Hochschulgesetz LSA, insbesondere § 34 Absätze 1 bis 3. Dienstaufgaben sind i.d.R. an den Dienstorten der Hochschule Anhalt (FH) zu erfüllen, ausgenommen davon sind Aufgaben, die aus sachlichen Gründen die Abwesenheit erfordern.

§ 3 Präsenzpflicht

(1) Der Zeitraum, in dem die Lehrverpflichtung zu erfüllen ist (Lehrveranstaltungszeit), richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO) in der jeweils gültigen Fassung.

(2) In der Lehrveranstaltungszeit ist die persönliche Anwesenheit am Dienort in der Regel an drei Tagen pro Woche erforderlich. Bei Abwesenheit von mehr als drei bis fünf Tagen, ist vorher die schriftliche Genehmigung der Dekanin bzw. des Dekans einzuholen, bei Abwesenheit von mehr als fünf Tagen die Genehmigung der Präsidentin bzw. des Präsidenten.

(3) Das wöchentliche Lehrdeputat (einschließlich zugehöriger Prüfungen) soll im Lehrveranstaltungszeitraum jeweils auf drei Tage verteilt geleistet werden, Stunden- und Prüfungspläne sind entsprechend zu gestalten.

(4) Vor Antritt des Erholungsurlaubs ist dies der Dekanin bzw. dem Dekan schriftlich anzuzeigen.

§ 4 Erreichbarkeit

(1) Neben der Anwesenheit gemäß § 3 (2) ist in der Lehrveranstaltungszeit die Erreichbarkeit an einem weiteren Tag zu gewährleisten.

(2) In der lehrveranstaltungsfreien Zeit ist die Erreichbarkeit außerhalb des Erholungsurlaubs an vier Tagen pro Woche zu sichern. Soweit Dienstaufgaben dies erfordern, ist in der lehrveranstaltungsfreien Zeit ebenfalls eine angemessene Anwesenheit am Dienort zu gewährleisten.

(3) Erreichbarkeit soll unter Nutzung betrieblicher Informations- und Kommunikationstechnik – im Regelfall ist dies der dienstliche Telefonanschluss oder die dienstliche E-Mail-Adresse hergestellt werden, konkrete Regelungen trifft die Dekanin bzw. der Dekan für den jeweiligen Fachbereich.

§ 5 Residenzpflicht

Professorinnen und Professoren haben ihren Wohnsitz so zu nehmen, dass sie ihre dienstlichen Aufgaben, insbesondere in Lehre, Forschung, Studienberatung und Betreuung der Studierenden sowie in den Gremien der Hochschule selbstverwaltung ordnungsgemäß wahrnehmen können.

§ 6 Lehrverpflichtung

Für Professorinnen bzw. Professoren, für Lehrkräfte für besondere Aufgaben, für unbefristete und befristete wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter gilt der Umfang der Lehrverpflichtung und Abminderungstatbestände nach Maßgabe der Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 7 Abrechnung der Lehrdurchführung

(1) Jede bzw. jeder Lehrende i.S. von § 1 ist zur Abrechnung ihrer/seiner Lehrdurchführung verpflichtet.

(2) Lehrveranstaltungen, an denen zwei oder mehr Lehrpersonen beteiligt sind, werden diesen entsprechend dem Maß ihrer jeweiligen Lehrbeteiligung anteilig angerechnet. Soweit eine Lehrveranstaltung studiengang- oder fachbereichsübergreifend durchgeführt wird, darf sie bei der/den beteiligten Lehrperson(en) entsprechend ihres Anteils nur einmal angerechnet werden.

(3) Die Abrechnung der persönlich erbrachten Lehrleistung erfolgt auf Erfassungsbögen der Hochschule Anhalt (FH), die jeweils bis zum 30. April für das vorhergehende Wintersemester bzw. bis zum 30. Oktober für das vorhergehende Sommersemester bei der Dekanin bzw. dem Dekan abzugeben sind. Die Erfassungsbögen dienen gleichzeitig Zwecken der Lehrvaluation, der Leistungsbeurteilung entsprechend Leistungsbeurteilung und der Kapazitätsberechnung. Der Erfassungsbogen ist als Anlage dieser Ordnung durch den Senat zu beschließen.

(4) Bis 30. Mai bzw. 30. November d.J. sind die Erfassungsbögen durch die Dekanate der Präsidentin bzw. dem Präsidenten vorzulegen.

(5) Unter Berücksichtigung der Regelungen der Absätze 1 bis 4 und unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Erfassung auch in elektronischer Form (online) zulässig.

§ 8
In-Kraft-Treten

Diese Satzung bedarf der Genehmigung des Kultusministeriums LSA und tritt nach ihrer Bekanntgabe im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Anhalt (FH) in Kraft.

Veröffentlicht in „Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Anhalt (FH)“ Nr. 25/2007 am 17.12.2007.

Köthen, den 17.12.2007

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Orzessek
Präsident der Hochschule Anhalt (FH)

Erfassungsbogen Lehr- und Leistungsabrechnung

Hochschule Anhalt (FH)

Bitte die farblich markierten Felder ausfüllen; Rückgabe an Dekanat bis **30.04.** (WS) bzw. **30.10.** (SoS) d.J.

Aus den grün unterlegten Feldern resultiert die automatische Berechnung.

FB WS SoS

Name Vorname

| Statusgruppe | zeitl. Beschäftigungsverhältnis vollz.= 1; teilz.= 0,... | Lehrverpflichtung pro Sem. | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------|------------------|
| | | SWS lt. LVVO | SWS anteilig | LS - Lehrstunden |
| Professorin/Professor | | 16 | 0 | 0 |
| Lehrkraft f. besondere Aufgaben | | 24 | 0 | 0 |
| wiss. MitarbeiterIn - unbefristet | | 8 | 0 | 0 |
| wiss. MitarbeiterIn - befristet | | 4 | 0 | 0 |
| Regellehrverpflichtung | | | 0 | 0 |
| Lehrermäßigung (SWS) | | | | 0 |
| Sollverpflichtung | | | 0 | 0 |

1. erbrachte Lehr- und Betreuungsleistungen

1.1 regelmäßige Lehrleistungen (Vorlesung, Übung/Seminar, Praktikum)

| Studiengang | Regel-Lehrveranstaltung (Fach/Modul) | Regelsemester | Lehrveranst.- Art* | LV-Zyklus (12 6-15) | LS - Lehrstunden (45 min.) an Wochentagen | | | | | | Lehrstunden gesamt |
|---------------------|--------------------------------------|---------------|--------------------|---------------------|---|----|----|----|----|----|--------------------|
| | | | | | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | |
| <i>Beispielstg.</i> | <i>Mustermodul</i> | 1 | V | 12 | | 2 | | 2 | | | 48 |
| | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | Summe LS | | | | | | 0 |
| | | | | | Summe SWS | | | | | | 0 |

* V = Vorlesung (Gruppengr. = 60); Ü/S = Übung/Seminar (GG 20); P = Praktikum (GG 15)
Anrechnungsfaktor jeweils = 1

1.2 unregelmäßige Lehrleistungen (Blockveranstaltungen, Projekte, ...)

| Stud.-gang | Bezeichnung/LV-Typ** | AF** | Datum (von - bis) | LS a 45 min. gesamt | SWS |
|---------------------|----------------------|------|-------------------|---------------------|-------------|
| <i>Beispielstg.</i> | <i>Musterprojekt</i> | 0,3 | 01.10. - 05.10. | 10 | 0,18 |
| | | | | | 0,00 |
| | | | | | 0,00 |
| | | | | | 0,00 |
| | | | | | 0,00 |
| | | | | | 0,00 |
| Summe SWS | | | | | 0,00 |

** Anrechnungsfaktoren lt. LVVO:

→ **Blockveranstaltungen/Vertretungen** = 1;

→ **Projekte** (gem. § 3(3) bis 0,3 anrechenbar) - SWS lt. Studienordnung; Mindestteilnehmer/Anzahl zu betreuenden Projekte ist festzulegen.

→ **Exkursionen** (§ 3(2) zu 0,3 anrechenbar, max. 10 Lehrstunden pro Tag)

1.3 Praktikumsbegleitende Lehrveranstaltungen***

| Anzahl und Namen der betreuten Studierenden | LS ges. | SWS |
|---|---------|-------------|
| | | 0,00 |

*** gem. § 3 (6) - wiss. Aufgabenstellung, Konsultationen/Lehrveranstaltungen, Abschlusskolloquium u. Bewertung d. Berufspraktikums; mit mindestens 5 Studierenden, pro. Stud. max. 6 Lehrstunden, gesamt max. 60 Lehrstunden pro Semester.

SWS (Pos. 1.1 bis 1.3) gesamt: 0,00

1.4 Betreute Abschlussarbeiten (Erstbetreuung b. Diplom-, Bachelor-, Master; Betreuung b. Promotion)

| Name | Thema (Kurzform) | Typ**** | Datum Abschluss |
|------|------------------|---------|-----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**** D = Diplomarbeit; BA = Bachelorarbeit; MA = Masterarbeit; PR = Promotion

1.5 Mitwirkung an der Curricularentwicklung, Lehrevaluation, Akkreditierung

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

2. Forschung

2.1 im Berichtszeitraum abgeschlossene Forschungsprojekte

| Titel/FKZ | Laufzeit | Auftraggeber | Volumen (T €) |
|-----------|----------|--------------|---------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

2.2 im Berichtszeitraum neu eingeworbene Forschungsprojekte

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

2.3 sonst. Forschungsleistungen; Publikationen, Mitwirkung an Weiterbildungsmaßn., ...

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

3. Auslandsbeziehungen

| Art (HS-Kooperation, Dozentenmobilität, Projektbetreuung, ...) | Institution | Land |
|--|-------------|------|
| | | |
| | | |
| | | |

4. Mitgliedschaft in Gremien der HSA und außerhalb

| Gremium | Funktion |
|---------|----------|
| | |
| | |
| | |

Unterschrift Lehrperson; Datum

Unterschrift Dekanin/Dekan; Datum